

September 2015

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Imagination, Inspiration, Intuition Stufen spiritueller Entwicklung

Interview mit Steffen Hartmann, Pianist, Autor und Seminarleiter

15. Raphaelmarkt
 am 26. September 2015
 12-17 Uhr
 mit
Holzwerkstatt
Moosgärtchen · Puppenspiel
Lagerfeuer
Kinderflohmarkt
Café · Bistro
Bio-Würstchen

LERNEN - FÖRDERN - HEILEN

Raphael-Schule
 Heilpädagogische Waldorfschule

Quellental 25 · 22609 Hamburg
 040/81992640
 sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
 www.raphael-schule-hamburg.de

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

In diesem Heft:

Imagination, Inspiration, Intuition
 Stufen spiritueller Entwicklung

Interview mit Steffen Hartmann

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 15

Seite 25

Seite 32

Seite 36

Seite 42

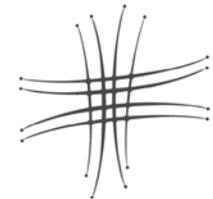
Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: von Laura Vogler, ehem. Studentin an der Kunstakademie Hamburg. Ohne Titel 2014, 32x 44 cm, Mischtechnik auf Papier, Lauravogler@web.de -http://Lauravogler.com

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

HEUTE RETTE ICH DIE WELT

Mit dem Girokonto der GLS Bank



www.sharedichdrum.de
#sharedichdrum
Filiale Hamburg, Düsternstraße 10

GLS Bank
das macht Sinn

Imagination, Inspiration, Intuition

Stufen spiritueller Entwicklung

Interview mit Steffen Hartmann, Pianist, Autor und Seminarleiter

Immer wieder gebrauchen wir im Alltag Worte wie „das inspiriert mich“, „meine Intuition ist ...“, „ich imaginiere etwas“. Nach Rudolf Steiner sind Imagination, Inspiration und Intuition Erkenntnisstufen auf dem meditativen Weg, die auf einem normalen und gesunden Bewusstsein aufbauen.

Imaginatives Bewusstsein ist ein intensiviertes Vermögen, etwas so in die innere Anschauung zu bringen, dass man die bildende Kraft dahinter bemerkt. Die Inspiration ist ein umgearbeitetes Hören, so dass man tiefer lauscht auf das, was sich eigentlich aussprechen möchte. Bei der Intuition handelt es sich um eine „umgewandelte Liebesfähigkeit“, man erkennt die Aufgabe, die man hier und jetzt zu tun hat.

Das alles sind Fähigkeiten, so Steffen Hartmann, die wir heute im Sozialen brauchen.

Steffen Hartmann studierte Klavier in Hamburg bei Karin van Buiren. Als Liedbegleiter besuchte er Meisterkurse bei Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Sopranistin Marret Winger. 2007 gründete er das Institut MenschMusik Hamburg, zusammen mit Matthias Böltz, das neue Wege in der Musikausbildung beschreitet. Steffen Hartmann schreibt regelmäßig Aufsätze zu Grundfragen der Anthroposophie, zu Meditation und Musik. Zusammen mit Torben Maiwald gründete er die Edition Widar, in der unter anderem die Bücher „Wege zum Geist“, „Von der Philosophie zur Anthroposophie“, „Aus Widars Wirken“ (und „Geistesgegenwart und Schöpferkraft“ (zusammen mit Anton Kimpfler, 2015) von ihm erschienen sind. Seit 2012 ist er im Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg verantwortlich tätig; damit verbunden ist eine intensive, überregionale Vortrags- und Seminararbeit.

Christine Pflug: Wie bist du zu den Themen Schulungsweg und Meditation gekommen?

Steffen Hartmann: Als ich als Schüler mit ca. 16 Jahren begonnen hatte, Ru-

dolf Steiner zu lesen, war mir schnell klar, dass ich es nicht nur beim Lesen belassen wollte. Anfang zwanzig traf ich die bewusste Entscheidung, den Weg der Übungen und der Meditation zu gehen. Als Musiker lag es mir nah

zu üben. Nachdem ich das viele Jahre für mich verfolgt hatte, wurde ich von außen gefragt, ob ich nicht Meditation unterrichten könnte. Das hat sich in den letzten Jahren als Tätigkeitsfeld verstärkt.

Die Stufen gründen auf dem gewöhnlichen, gesunden Bewusstsein

C. P.: Imagination, Inspiration und Intuition sind bestimmte Aspekte des Schulungsweges. Beschreibe doch zunächst: Was ist das im Sinne Rudolf Steiners?

S. Hartmann: Rudolf Steiner hat diese Erkenntnisstufen so entwickelt, dass sie auf dem gewöhnlichen, gesunden Bewusstsein aufbauen. Er beschreibt das imaginative Bewusstsein als ein intensiviertes und durchgearbeitetes Vermögen, etwas in die innere Anschauung zu bringen, wo es beginnt sich urbildhaft zu zeigen. Die Inspiration ist ein intensiviertes umgearbeitetes Hören. Ich lausche tiefer auf das, was sich eigentlich aussprechen möchte. Bei der Intuition ist es eine „umgewandelte Liebesfähigkeit“ – wenn die Liebe zur Erkenntniskraft wird, kann ich intuitiv erfassen, vielleicht in Bezug auf einen anderen Menschen, was jetzt wesenhaft und existenziell dran ist.

C. P.: In welchen Schriften stellt das Rudolf Steiner dar?

S. Hartmann: In seinem Hauptwerk zum Schulungsweg „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ kom-



Steffen Hartmann

men diese drei Begriffe (Imagination, Inspiration und Intuition) erstaunlicherweise gar nicht vor. Gleichzeitig gibt er ganz viele Übungen, wie man z. B. im Pflanzenreich die Imagination schulen kann oder durch das Zuhören auf Tier- oder Menschenstimmen die Inspiration entwickeln kann. Es gibt einen zweiten Band, wie eine Art Fortsetzung, „Die Stufen der höheren Erkenntnis“ und darin werden diese drei Erkenntnisstufen klar so genannt. Steiner beschreibt dort das gewöhnliche Bewusstsein, das er auch gegenständliches Bewusstsein nennt, weil es sich die Dinge zum Gegenstand macht, und darauf aufbauend das imaginative Bewusstsein, bei dem man viel mehr in eine innere Aktivität und Bewegung kommen muss.

C. P.: Bauen diese Stufen nacheinander auf oder können sie gleichzeitig auftreten?



Foto: sadepisaran lepohetki von Wanja Wiese (siehe Ende des Interviews)

S. Hartmann: Ich würde unterscheiden, auch aufgrund meiner Erfahrungen mit anderen Menschen, dass einerseits Menschen eine Begabung, also eine mitgebrachte Hellsichtigkeit haben, und so etwas wie die Aura oder Elementarwesen unmittelbar wahrnehmen können. Das andere ist, dass man sich auf einem meditativen Weg diese Fähigkeiten schrittweise erringt. Aber das kann sehr individuell sein in der Abfolge und der Durchdringung verschiedener geistiger Erlebnisse.

C. P.: Wie kann man Imagination erleben?

S. Hartmann: Ein einfaches Beispiel wäre, wenn ich abends auf meinen Tag zurückschaue und etwas erinnere, was ich am Morgen erlebt habe und dann ein anderes Ereignis, das ich am Abend erlebt habe, und plötzlich bemerke: Das hat ja miteinander zu tun! Das eine Ereignis steht mit dem anderen in einem sinnvollen Zusammenhang.

Vielleicht führe ich morgens ein Gespräch mit meiner Frau über ein bestimmtes Thema, und nachmittags kommt mir in der Begegnung mit einem Studenten der Inhalt dieses Gesprächs wieder entgegen. Wenn ich im Nachhinein darauf zurückblicke, merke ich, dass etwas zusammenklingt. Vielleicht sieht man sogar, dass das eine wie eine Antwort ist auf das, was vorher mehr als Frage da war. Es ist allerdings in meine Freiheit gestellt, ob ich diesen Zusammenhang bemerke oder ob ich ihn verschlafe.

Wenn ich im inneren Anschauen einen sinnvollen Zusammenhang schaffe.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass im Zurückblicken auf einen Tag oder eine Woche, zunächst unscheinbare Ereignisse anfangen können zu sprechen, indem ich sie im Kontext mit anderen wahrnehme. Das ist eine anfängliche



summertime madness, von Wanja Wiese (siehe Ende des Interviews)

Form von aktiver Imagination, wenn ich im inneren Anschauen einen sinnvollen Zusammenhang schaffe.

C. P.: Verstehe ich einen Zusammenhang, der schon da ist, oder bilde ich ihn neu?

S. Hartmann: Manchmal ist vielleicht beides der Fall! Dazu ein anderes Beispiel, wie man durch eine spezielle Übungen zu einer aktiven Imagination kommen kann: Ich stelle mir eine quadratische Fläche vor, und in meiner Vorstellung lege ich zwei Diagonalen hindurch. Dann entsteht ein Kreuzungspunkt genau in der Mitte vom Quadrat. Als Übung kann ich diesen Punkt senkrecht anheben, ich lasse ihn sozusagen in die dritte Dimension wachsen, es entsteht eine Art Pyramide, erst klein und flach, und dann wird sie immer größer und spitzer. Ich kann innerlich bestimmen, wie schnell und bis wohin dieser Punkt wandert, ich kann ihn auch wieder zurückwandern

lassen und ihn in der Fläche „versenken“, so dass die Pyramide weg ist und wieder das anfängliche Quadrat erscheint. Das ist eine Übung, bei der ich konstruiere und gleichzeitig anschau, was ich konstruiere. Wenn man das übt, merkt man, wie schwierig es ist, das zu bilden und zu halten – doch daran stärkt sich die Kraft, die man zur Imagination braucht. Ähnlich wie bei dem ersten Beispiel ist das ein sinnvoller, ja gesetzmäßiger Zusammenhang, den ich aber innerlich hervorbringen muss, um ihn zu erfassen. Das wäre auch ein möglicher Übergang in das imaginative Erleben.

C. P.: Wenn man in einem beruflichen Kontext, z. B. als Designer sich das vorstellt, was man schaffen will: Ist das eine Imagination oder eine Vorstufe dazu?

S. Hartmann: Immer, wenn aus einer schöpferischen Phantasie heraus etwas produktiv geschaffen wird, was es vor-



ihaila saa, von Wanja Wiese (siehe Ende des Interviews)

her noch nicht gab, ist ein imaginativer Anteil dabei. Im künstlerischen Prozess ist er stärker erlebbar, als wenn es um ein Produkt geht, bei dem der ökonomische Gedanke im Vordergrund steht.

Visualisieren?

C. P.: Es gibt heute Literatur, aber es ist auch allgemein bekannt, dass man das, was man erreichen möchte, „visualisieren“ kann oder soll. Ist das auch eine Vorstufe zur Imagination?

S. Hartmann: Ich glaube, dass das eine Vorstufe ist, aber so wie ich es kenne, als „Wunsch ans Universum“ oder „Weg zum Glück“, sehe ich eine Gefahr darin: Wenn man zu sehr Zweck- oder Wunschgedanken hineinbringt in die Meditation, dann zieht sich die geistige Welt zurück. Ich würde sagen, die wirkliche Imagination beginnt da, wo ich mich erwartungslos dem zur Verfügung stelle, was sich bildhaft aussprechen will. Ich erlebe das

auch in der Natur mit den Elementarwesen so: Wenn ich zu zielstrebig darauf zugehe, dass ich ein bestimmtes Elementarwesen wahrnehmen will, dann kann ich das nicht. Wenn ich aber mit Offenheit und mit wirklichem Interesse mich einem Baum zuwende, kann es sein, dass ich das Baumwesen wahrnehme. Das geht oft blitzschnell. Aber nach meiner Erfahrung ist es kein Automatismus; es ist immer wieder neu und anders.

C. P.: Ist das vergleichbar damit: Wenn man von einem anderen Menschen etwas erwartet, verweigert er bewusst oder unbewusst das zu geben?

Wenn man unbedingt etwas „haben“ will, verhüllt es sich.

S. Hartmann: Ja, genau, im Zwischenmenschlichen kommen wir im Grunde ganz schnell in den imaginativen Bereich und auch da ist der gleiche Effekt:



Foto: do you feel me, von Wanjia Wiese (siehe Ende des Interviews)

Wenn man unbedingt etwas „haben“ will, verhüllt es sich. Wenn ich hingegen die Offenheit habe, dass sich etwas zeigen kann vom anderen Menschen, was ich selbst noch gar nicht kenne, dann kann ein Zukunfts-Bild, ja Urbildliches von diesem Menschen aufleuchten.

C. P.: Gehen wir weiter zur Inspiration: Wie geschieht diese – ansatzweise – im alltäglichen Leben?

S. Hartmann: Wenn wir beim Beispiel der sozialen Begegnung bleiben, könnte man den Satz formulieren: „Ich höre was, was du nicht sagst.“ Eigentlich haben wir heute alle, zunächst oft in negativer Weise, eine wie gegebene Inspirationsfähigkeit. Wir hören, was der andere mit rein sachlichen Worten gar nicht gesagt hat, was aber mitschwingt, vielleicht als Vorwurf, als Erwartung oder Wunsch. Ich habe den Eindruck, dass die Sensibilität für das, was zwischen den Worten lebt, immer stärker wird. Das ist auch eine Art „hören“.

In Konflikten ist es oft schwierig, diese Ebenen zu trennen: Was wurde faktisch wirklich gesagt und was schwingt inspirativ mit? Unter Umständen ist das viel stärker. Gerade weil wir das bei negativen, belastenden Dingen schon können, müssen wir umso mehr üben, das Wesenhafte und Positive hören zu lernen. Wie kann ich lernen so zuzuhören, dass der andere Dinge ausspricht, die ihn weiterbringen? Das hätte für mich mit Inspiration zu tun. Kann ich so interessiert, so offen lassend zuhören, dass der andere etwas aussprechen kann, was er vielleicht auch noch nicht im Bewusstsein hatte?

Imaginativen Erlebnisse auslöschen, um einen Freiraum zu schaffen

Das hat etwas mit innerer Stille zu tun. Rudolf Steiner beschreibt, dass es darum geht, die imaginativen Erlebnisse wie wegzuräumen, auszulöschen, um einen

Freiraum zu schaffen. Da ist dann nicht „Nichts“, sondern im Grunde wird man selber wie zu einer Art von Gefäß, man gibt einen Raum, in dem sich etwas aussprechen kann.

Das ist eine Grundgeste von Inspiration – ich erlebe sie vor allem im Herzraum.

C. P.: Setzt das voraus, dass man in der Meditation ein bestimmtes Bild erschaffen hat, das dann zur Seite stellt, um dann in den nächsten Raum der Inspiration zu kommen – also die Stufe, in der sich etwas aussprechen möchte?

S. Hartmann: Ja, es kann so gehen. Wenn man in der Meditation einen Satz meditiert, z. B. das Christuswort „Ich bin das Licht der Welt“, kann das etwas Plastisch-Bildhaftes bekommen. Das versucht man zu stärken. In der inspirativen Stufe räumt man das Bildhafte wie weg, man wird innerlich still, hält aber die Wachheit und die Kraft aufrecht, mit der man vorher in diesem Satz imaginativ gelebt hat.

C. P.: Wie kann man etwas, was man beispielsweise als Spruch hört, zusätzlich noch inspiriert hören?

S. Hartmann: Wenn ich mit einem Spruch von Rudolf Steiner oder einem Christuswort meditativ lebe, ist das auch ein innerliches Hören. Aber zunächst ist man auf einer imaginativen Stufe: Ich rufe wach und verstärke, was mir dieser Satz sagt. Ich lebe gestaltend darin, und das hat Prozesscharakter. Die inspirative Stufe würde beginnen, wenn ich vor dem Hintergrund eines längeren Übens

innehalte, still werde und wie eine Art „Negativ-Raum“ schaffe: Ich lasse den Inhalt los und bleibe ganz in der Kraft, die ihn gebildet hat, anwesend. Die eine Gefahr ist nun, dass man in das gegenständliche Bewusstsein zurückfällt, oder dass man das Gefühl hat, „da ist ja nichts“. Aber meine Erfahrung ist, wenn man immer wieder an diese Grenze geht, kann es sein, dass etwas wie „erklingt“, was dann in diesen geschaffenen Hör-Raum hineintönt.

Wenn ich beispielsweise innerlich mit einem Problem umgehe, mache ich mir es zuerst ganz anschaulich, gestehe mir schließlich ein, dass ich keine Lösung habe und komme dadurch in diesen Stillemoment. Darin kann etwas kommen, was mich weiterführt. Das kann auch sehr überraschend sein. Es hat diese inspirative Qualität. Sie kann aber erst nach dem Moment des Still-Werdens – es kann auch eine Phase wirklicher seelischer Ohnmacht sein – eintreten.

C. P.: Das kennen wohl viele. Aber was ist der Unterschied zur Imagination?

Das Wesentliche daran ist meist eine Aufgabe

S. Hartmann: Die Imagination ist wie das „Sprungbrett“, es ist die erste Phase der Meditation, in der ich mich ganz einlebe in den Satz, in die Frage, das innere Bild. Dann kommt der Punkt, an dem ich das loslasse, damit etwas Neues hinzukommen kann.

Bei der Inspiration wird manchmal missverstanden, dass man ein „geistiger Radioempfänger“ sei: man hört Dinge,

die andere nicht hören und ist dadurch im Vorteil. Meiner Erfahrung nach kann eine Inspiration zwar in Form von Worten festgehalten werden, das Wesentliche daran ist aber meist eine Aufgabe. Es ist also keine bloße Information, sondern man merkt, was man zu tun hat. Es gehört zu dem inspirativen Prozess für mich dazu, dass man in der Lage ist, dieser Aufgabe gerecht zu werden oder auch sich eingesteht, dass man es (noch) nicht schafft.

Die Imagination lässt mich mehr „in Ruhe“. Die Inspiration fordert mich moralisch eine Stufe stärker, in die entsprechende Handlung oder Lebenskonsequenz zu kommen.

Die entstehende Ohnmacht gestalten

C. P. Sind das im normalen Leben Sternstunden? Kommt Inspiration im alltäglichen Leben vor?

S. Hartmann: In Begegnungen und Gesprächen habe ich das manchmal schon erlebt. Die imaginative Schicht könnte sein, dass sich jeder zunächst ausspricht und ein Bild davon entsteht, was ihn beschäftigt. Man hört sich das gegenseitig an, und es stehen dann diese „Bilder“ nebeneinander. Auf dieser Grundlage des Zuhörens und Vertrauens entsteht ein offener Raum, und es kann sein, dass das Ganze in Bewegung kommt. Der Übergang zur Inspiration kann dann darin bestehen, dass der eine dem anderen aus innerer Anteilnahme eine Frage stellt, durch die sich etwas öffnet und etwas Neues hinzukommt, was weiterführt. Da sehe ich den Übergang in eine

inspirative Schicht, die voraussetzt, dass sich zuvor das Lebens-Bild aufgebaut hat. Und natürlich gelingt das oft nicht! Ich glaube, dass man auf dem anthroposophischen Schulungsweg lernen kann, die entstehende Ohnmacht zu gestalten. Wenn man sonst im Leben in die Ohnmacht kommt, läuft man davon, rastet aus, projiziert etwas auf den anderen usw. Auf dem Erkenntnisweg kann man lernen friedlicher damit umzugehen.

„Bauchintuition“?

C. P.: Nach den Stufen der Imagination und Inspiration kommt die Intuition. Was kannst du dazu sagen?

S. Hartmann: „Intuitiv“ ist ein schwieriges Wort, viele gebrauchen es im Sinne von „Bauchintuition“, d. h. man weiß einfach, was richtig ist. Da ist auch etwas Wahres dran, weil die „Bauchintuition“ etwas Wesentliches erfasst, aber man weiß nicht, wie man dahin gekommen ist. Rudolf Steiner baut den Weg so auf, dass man mit dem wachen Ich zur Intuition kommen kann. In einem Notizbuch von 1918 schreibt er in einem Satz, dass Intuition umgewandelte Liebefähigkeit sei, und zwar in dem Sinne, dass man sich ganz dem anderen Wesen hingibt. Bei Rudolf Steiner beginnt das interessanterweise im Denken, d. h. die Hingabe an das Denken nennt er auch Intuition. Die Idee kann sich in mir unmittelbar aussprechen durch denkendes Einssein mit ihr. Aber Intuition bezieht sich nicht nur auf das Denken. Ich habe beispielsweise ein Bild von dem anderen, durch eine Frage habe ich dann die Öffnung, dass etwas Neues



Foto: welcome the night, von Wanja Wiese (siehe Ende des Interviews)

dazu kommen kann. Das kann schließlich noch tiefer gehen, indem mich die Wunde des anderen so berührt, dass wie eine Art Liebe zu ihm erwacht. Der Übergang zur Intuition hat damit zu tun, dass die Dinge in den Willen kommen, es ist eine schöpferische Liebe.

Das, was Steiner Intuitionsfähigkeit nennt, ist eine Grundfähigkeit, die wir heute im Sozialen, auch in der Therapie brauchen. Ich finde es frappierend: Was vor hundert Jahren esoterischer Schulungsweg war, was man als Studium und Meditation für sich üben konnte, ist heute eine alltägliche existenzielle Herausforderung geworden.

Es kommt irgendwann als Lebensanforderung zurück.

C. P.: Kannst du auch dafür Beispiele nennen?

S. Hartmann: Mir ist an meinem eigenen Leben deutlich geworden, dass ich als

junger Mensch mich für das Ideal der Freiheit begeistert habe und intensiv darüber nachgedacht habe. Es kamen dann später wie durch eine Art Schicksals-Bumerang im Leben Ereignisse auf mich zu mit der Frage: Wie ernst meinst du es mit der Freiheit? Ist das nur in deinem Kopf oder bist du wirklich in der Lage, aus Freiheit zu handeln? Diesen Zusammenhang habe ich in den letzten Jahren immer mehr beobachtet: Was man sich zunächst denkerisch oder meditativ erarbeitet, kommt irgendwann als Lebensanforderung oder existenzielles Problem zurück.

C. P.: Kann man sagen, dass die Konsequenzen meines Denkens und Handelns immer schneller in der eigenen Biografie auftreten?

S. Hartmann: Ja, ich denke, dass es selbst bis vor hundert Jahren noch mehr verteilt war auf zwei Inkarnationen. Was ich in dem einen Leben innerlich bewegt

habe, kommt im nächsten Leben als Schicksal von außen auf mich zu. Heute geschieht das meiner Wahrnehmung nach viel schneller, schon innerhalb der jetzigen Inkarnation – nach ein paar Jahren, ja manchmal innerhalb von Wochen oder Monaten!

Christuswirksamkeit im Ätherischen

C. P.: Dieses „schneller auf mich zurückkommen“ geschieht dann – äußerlich betrachtet – durch Ereignisse, die nicht kausal ableitbar sind, sondern sich nach karmischen Gesetzmäßigkeiten bilden. Aber warum ist das heute so schnell?

S. Hartmann: Ich habe den Eindruck, dass das mit der Christuswirksamkeit im Ätherischen zu tun hat. Das Ätherische ist das Element, in dem die Dinge rhythmisch wiederkehren. Es schiebt sich heute zunehmend etwas in die Gleichzeitigkeit und Unmittelbarkeit. Obwohl das einerseits viele Menschen in Krisen stürzt, macht mir das auch Hoffnung, weil es alle Menschen betrifft und uns von daher zwangsläufig als Menschheit zusammenführt. Wenn wir lernen, klarer zu sehen, dass dieses Phänomen uns alle verbindet, wird eine neue Bereitschaft kommen, sich gegenseitig zu helfen und aufeinander zuzugehen.

Das hat alles mit den höheren Erkenntnisstufen zu tun. Denn man braucht dazu die Fähigkeiten, sich immer wieder ein Bild zu machen, durch die Ohnmacht hindurchzugehen, die Bereitschaft, noch mal neu zu hören, und man kommt immer wieder in die Ich-Berührung, in der das Wesen erlebt

wird. Das sind Prozesse, die sehr schnell ineinander übergehen können.

nächste Veranstaltungen und Termine mit Steffen Hartmann (ansonsten siehe immer im Terminteil):

Dienstag, 22.9.2015, 19.30 Uhr

„Vom Schauen wiederholter Erdenleben – Gedanken und Erfahrungen zu Reinkarnation und Karma“

Vortrag und Gespräch in der Rudolf Steiner Buchhandlung, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Dienstag, 6.10., 19.30 Uhr

„Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“ Seminaristische Arbeit an dem gleichnamigen Buch von Rudolf Steiner (GA 16), siebente und achte Meditation. Einführung, Textarbeit, Gespräch und Übungen; auf freier Spendenbasis; weitere Termine, je 19.30 Uhr: 13.10. / 20.10. / 27.10. / 3.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11. / 1.12. / 8.

Donnerstag, 8.10, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: „Tagesrückschau und Meditation“

im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Eintritt: 10 / 5,-

Donnerstag, 15.10., 18.30-20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: „Die viertägige Karmaübung Rudolf Steiners“

im Rudolf Steiner Haus, Eintritt: 10 / 5,-

Bücher der Edition Widar kann man bestellen unter: edition.widar@gmx.de

Alle Fotos in diesem Interview sind von Wanja Wiese, gelernter Buchhändler und Fotokünstler

Homepage:
<https://500px.com/Wanja-BWiese>

Dienstag, 1. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Der Selbstmächtigkeit eine Chance geben

Vortrag von Dr. Stefan Schmidt-Troschke (Gesundheit Aktiv), Verant.: Victor Thylmann Gesellschaft

Mittwoch, 2. September

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Donnerstag, 3. September

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr, im „Alten Pferdestall“

Fotografie und Kunst – eine wechselvolle Beziehung

Wilhelm Körner, Vortrag mit Bildern. Seit der Erfindung der Fotografie Mitte des 19. Jh. gibt es eine Debatte um den künstlichen Rang dieses Mediums. Eintritt 7,-, für Mitglieder des LKV 5,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

LEBENSKRÄFTE DER GEMEINSCHAFTSBILDUNG Grund und Boden sind keine Ware – neue Wege in der Wohnwirtschaft. Der Verein Vivenda stellt sich vor.

M. Linnighäuber, S. Rieger, H. Reetz und F. Rau

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die alten Dorfkirchen in den Vier- und Marschlanden.

Vorbereitung auf den Gemeindeausflug. Jens Meinert. Sonnabend, 5.9. Gemeindeausflug in die Vier- und Marschlande. 9.00 Uhr Treffen in der Gemeinde, 10.00 Uhr St. Nikolai-Kirche Moorfleet,

Freitag 4. September

Johannes-Kirche, nach der Menschenweihehandlung

Sonntagscafé

Wir erinnern uns an die ersten Jahre der Johanneskirche

Hof Gut Wulfsdorf, 14 - 17 Uhr

Kartoffelernte für Familien

An diesem Nachmittag können Sie mit der ganzen Familie Kartoffeln selber ernten. Von 15 bis 17 Uhr brennt auf dem Acker ein Kartoffelfeuer. Grabegeräte bitte mitbringen. Für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Wegbeschreibung im Hofladen. Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.30

Irish Love Stories by Brendan Nolan

Musik von Thomas Breckheimer (Harfe) und Elke Martens (Flöte) am told in irish english. Brendan presents an enchanting programme of love stories from Ireland. He includes stories of mythological Ireland when the God of Poetry searches for his bewitched love; an ocean wave separates fleeing lovers; a groom rescues his bride from the eternal embrace of the slua sidhe, the Irish fairies; and a love entices his beloved to come with him, beneath his coat, out onto the night hill...

4. / 5. September

Rudolf Steiner Haus, Freitag 16.00 – 19.30 Uhr / Samstag 09.30 – 13.00 Uhr

Zum tieferen Verständnis der Krebskrankheit

Einführungseminar mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann. Seminargebühr: 50,-. Weiterführende Vorträge am 17. September, 08. Oktober und 05. November 2015, jeweils 18.30 – 20.00 Uhr. Einzelvortrag: 10,-, Gesamtkarte (Seminar und drei Vorträge): 60,-. Victor Thylmann Gesellschaft

Samstag 5. September

Hof Gut Wulfsdorf, 11 – 15 Uhr

Kartoffelernte für Familien

genießen Sie mit der Familie den Tag auf dem Acker, garen Sie Kartoffeln im Feuer und wer möchte, kehrt abschließend im Hofladencafé ein. siehe 4.9.15. Kartoffelfeuer ab 13.00 Uhr

Sonntag, 6. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Sonntagshandlung

Familiencafé, Café da Luca mit Bücherverkauf

Kuchen- und Salatpenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Dienstag, 8. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„In der Welt habt ihr Angst, aber fasst Mut, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33) Angst und ihre Heilung in den Evangelien

Vortrag, Gerrit Balonier

Mittwoch, 9. September

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Elternabend: „Ich bin nicht zum ersten Mal hier!„

Die Sonntagshandlung als geistige Heimat

Donnerstag, 10. September

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Heilungen im Lukas –Evangelium aus der Sicht des Arztes

Vortrag von Dr. Andreas Fücke

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

LEBENSKRÄFTE / GEMEINSCHAFTSBILDUNG Grundlegendes zur Neuordnung des Finanzwesens

Vortrag von Dirk Grah, GLS Bank Hamburg

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert

Alina Kabanova, Klavier; Fjodor Elesin, Cello; Eintritt: 20,- / 15,-

Freitag, 11. September

Bernard Lievegoed Institut, 17:00 – 18:30, Veranstaltungsort: Geburtshaus

Kompetente Eltern: alltagstaugliche Tipps für eine gesunde Entwicklung

Vortrag Annette Willand, Kristin Demming

Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr

Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Antworten durch die Anthroposophie, Vortrag: Frank von Zeska. Siehe Anzeige am Ende der Regelmäßigen Veranstaltungen.

11.-12. September

Carus Akademie

Therapeutisches Kolloquium

Aus dem Durchschauen des Krankheitsgeschehens, seinen leiblichen und seelisch-geistigen Wurzeln, lässt sich eine rationale Therapie entwickeln. Thema bei diesem Termin: die Schilddrüse.

Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann, Anmeldung erforderlich

11. – 12. September

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Freitag, 19:00 bis 21:00 h, Samstag, 9:00 bis 12:30, 14:30 bis ca. 18:30 Uhr

„Die sieben Rhythmen des Grundsteinspruches von R. Steiner“ Kursleiterin: Annetarie Ehrlich, Niederlande

Das Geheimnis der rhythmischen Gliederung und ihre Bedeutung für das seelische Leben kann erfahren werden im konkreten eurythmischen Tun und im gemeinsamen Gespräch. Kosten: 80,00 inkl. Verpflegung. Bezahlung: vor Ort. Anmeldung frank@steinerschule-bergstedt.de

11.-12. September

Die Kunst des Schenkens: Vom Kampf ums Überleben zur Arbeit aus Liebe zur Sache

Vorträge und Gespräche mit Ise Bosch, Prof. Götz Werner, Johannes Stüttgen: Freitag, 11.9., 19 Uhr, Katholische Akademie, Herrengraben 4, 20459 Hamburg.

Seminar mit Plenum und Arbeitsgruppen der drei Referenten: Sa, 12.9., 10-13.30, GLS Bank, Düsternstr. 10. bitte anmelden. Verant: GTS Hamburg, 556 198 93; GLS Hamburg, 41 47 62 0; Omnibus für Direkte Demokratie. Siehe Flyer in diesem Heft

Samstag 12. September

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“ und in der Natur, 10-13 Uhr

Mit Julia de Vries singend durch das Jahr

Workshop für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Kosten pro Termin 15,-. Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries(at)domaene-fredeburg.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11 – 17 Uhr

Großes KARTOFFELFEST für alle

Wer buddelt auf dem Acker die größte Kartoffel aus? Wer erobert die Strohburg? Wer mag lieber Kartoffelsalat und wer mag Pellkartoffeln? Das Wulfsdorfer Kartoffelfest bietet für jeden etwas: Aktivitäten und Gerichte rund um die Kartoffel, Kaffee und Kuchen, Musik, Kunsthandwerk und vieles mehr. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18.00 Uhr

Theater und Wirklichkeit: Schauspiel als Vertiefung des Lebens – Inszenierung der Wirklichkeit als Manipulation.

Die Grenze zwischen Schauspiel und Wirklichkeit verschwindet immer mehr. Diese Grenze bestimmt aber, ob das Theater seine Rolle in der Menschwerdung spielen kann, und ob die Wirklichkeit nicht zur Scheinwelt wird. Vortrag von Arnold Sandhaus, Eurythmie- und Schauspiellehrer

Sonntag, 13. September

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Sakramente und Substanzen, letzte Ölung und Priesterweihe – das Öl

Referent: Martina Alexi

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Ein Orchester in der Hand

Harfenkonzert mit Assia Cunego mit Werken von F.A. Boieldieu (1775-1834), C. Debussy (1862-1918), R. Glière (1875-1956)

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Sommerlicher Nachmittag

mit Angelika Brauer - Flöten und Elke-R. Schnadt-Janzen - Klavier

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle

14. – 18. September

Rudolf Steiner Haus, Montag – Freitag

Eurythmie am Arbeitsplatz

Was kann Eurythmie in Wirtschaftsunternehmen beitragen? Welche sozialen Kompetenzen werden heute verlangt? Wie kann man Gemeinschaftsgeist erkennen und fördern? Soziale Prozesse gestalten, Gemeinschaft bilden, Zusammenlernen mit Annemarie Ehrlich. Täglich 09.00 – 16.00 Uhr „Finde Deine Quelle“ Theorie U-Prozess nach Claus-Otto Scharmer. Fortbildungskurs für Eurythmisten, Interessenten und Führungskräfte. Kursgebühr: 150,-. Anmeldung erforderlich bei Claudine Nierth (Tel. 0178 837 73 77). Täglich 18.00 – 20.00 Uhr Eurythmie am Arbeitsplatz – was ist das? Schnupperstunde und Einblicke. Kosten pro Tag: 20,-, ermäßigt 15,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Dienstag, 15. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Rückenschmerzen – Das Kreuz mit dem Kreuz

Hilfen bei Rückenschmerzen, Martin Straube (Arzt)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Das Ende der Angst – Was kann wirklich aufgelöst werden?

Vortrag von Christian Scheffler

Mittwoch, 16. September

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

La Gomera –

Lichtbildervortrag von Wolfgang Senft, Diplomgeograf

Donnerstag, 17. September

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr

Krebs – Aufbauabend

Prof. Dr. Fintelmann (Arzt)

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Die okkulte Lenkung des Weltgeschehens Teil IV. Moderne Besessenheit statt Ich-Kultur?

Die wahre Ich-Kultur strebt höchsten menschlichen Zielen zu. Doch sobald das Ich an seiner Entfaltung gehindert wird durch Bevormundung, Erniedrigung, Gewalt, Drogen, Stress oder durch eigenes unlauteres Tun, machen sich unsichtbar amoralische Wesen an den Menschen heran und beeinflussen ihn oder drängen sein Ich ganz heraus. Nach Rudolf Steiner ist das bei vielen der führenden Menschen der Fall. Vortrag und Gespräch mit Hans Bonneval. Eintritt: freiwilliger Beitrag.

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Beginn 19.00 Uhr

„Ernährung – Was brauchen Kinder für Wachstum und Entwicklung?“

Vortrag von Frau Dr. Petra Kühne vom Arbeitskreis für Ernährungsforschung e.V., Eintritt frei.

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

LEBENSKRÄFTE / GEMEINSCHAFTSBILDUNG Verbindlichkeit und Treue – Grundlage und Herausforderung für Gemeinschaften

Vortrag von Ingeborg Heins

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 20.00 Uhr

Wesentliches in den Erziehungsaufgaben; Heute und Morgen. Untertitel: Ehrfurcht, Schutz und Begeisterung; drei Grundhaltungen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Erziehung.

Vortrag von Christoph Wiechert (im Rahmen der 30-Jahr-Feier der Schule)

Freitag, 18. September

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20.00 Uhr

„Von Beethoven bis Tagemitsu“

Daniel Sorour - Violoncello und Kiyoko Wakamatsu - Klavier. Werken von Beethoven, Schumann, Strawinsky und Takemitsu. Eintritt 12,-, erm. 8,-

18.-20.9.

Carus Akademie

Trauma, Traumatherapie und Traumapädagogik

Traumata, die durch andere Menschen ausgelöst werden (Gewalt, Missbrauch), haben tiefere Auswirkungen als Traumata durch Naturkatastrophen oder Unglücke. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft statt und ist auch für nichtmedizinische Berufe geöffnet. Vortrag (Freitag 19.30 Uhr) und Seminar mit Minka und Martin Straube. Der Vortrag ist öffentlich, für das Seminar ist eine Anmeldung erforderlich. Siehe Anzeige in diesem Heft.

18.–20.9.

*Ort: Seminarhaus ImPulse, Gasstr. 5, Eckernförde, Fr: 17 Uhr bis So:13 Uhr***Seminar: „Der Mensch mit seinen Licht- und Schattenseiten“**

Wir wenden uns meditativ dem Bereich unseres Doppelgängers zu und finden aus der Wahrnehmung Wege für einen erlösenden Umgang mit ihm. Dies wird unterstützt durch Substanzwahrnehmungen der Birke, der Kamille und des Kamillenpräparates. Kursgebühr: 160,-. Anmeldung: Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com

Samstag, 19. September

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9.30 – 18 Uhr***Vom munteren Gelb zum ernsten Schwarz**

Das Malen von der ersten bis zur achten Klasse, mit Angelika Steinle, Kunsttherapeutin und -pädagogin, Seminar für LehrerInnen und Studierende. Veran.: www.Foerdkunst.de

*Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 18.30 Uhr***„Sonnenmächten Entsprössene ...“**

Eurythmisch-seminaristischer Thementag zur Michael-Imagination Rudolf Steiners, mit Barbara Mraz von der Compagnie Phoenix Berlin. Nach einer inhaltlichen Einführung wird der Schwerpunkt im eigenen bewegend-erlebenden Eintauchen in die Eurythmieformen liegen. Das Seminar wendet sich an alle Interessierten; bitte Eurythmieschuhe mitbringen. Kosten: 40,-. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

*Hofschule Wendisch-Evern, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, 14-17 Uhr***Hofschulfest***Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr***Herbstfest**

Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen



Sonntag, 20. September

*Michaels-Kirche, 11:15 Uhr***Harfenkonzert**

mit Assia Cunego

*Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, von 13 bis 17 Uhr***Erntefest**

mit buntem Ökomarkt und Kinder-Programm - Kinder Programm

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr***Die Kinder der Familien Mozart und Schubert**

Antoine Faad - Violine und Susanne Kowal - Klavier = Duo Orpheo

Dienstag, 22. September

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr***„Vom Schauen wiederholter Erdenleben – Gedanken und Erfahrungen zu Reinkarnation und Karma“**

Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr, (Achtung! geändertes Datum!)***Keine Angst ?! Angst und Gewalt Wie löst sich der Teufelskreis?**

Vortrag Ulrich Meier

Donnerstag, 24. September

*Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte, Alte Rabenstraße, 20 Uhr***„ICH! WILL! NICHT!“ Das kindliche Trotzalter**

- und unser Umgang damit. Vortrag (wie immer mit Raum für Fragen und Antworten) von Gabriele Haarhaus, Waldorferzieherin und Elternberaterin. Eintritt 7,50

*Michaels-Kirche, 20:00 Uhr***LEBENSKRÄFTE / GEMEINSCHAFTSBILDUNG Befestigen und Erneuern in der Gemeinschaft – das Sakrament der Konfirmation**

Einleitung und Gespräch

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Heilung im Alltag. Der künstlerische Prozess.**

Darstellung, Gespräch und Übung. Francisca Ritter

Freitag, 25. September

*Carus Akademie 19:30 Uhr***Der dreigliedrige Mensch**

öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Das Verhältnis Rudolf Steiners zu Friedrich Nietzsche: ein Geheimnis**

Sein Verhältnis zu Friedrich Nietzsche gehört zu den rätselhaftesten und umstrittensten Elementen im Lebensgang Rudolf Steiners. An diesem Verhältnis erwachte die sogenannte „kritische Anthroposophie“, in dem sie zahlreiche Widersprüche entdeckte, welche die Glaubwürdigkeit Rudolf Steiners ernsthaft in Frage stellen. Wie diese Widersprüche aber auch so geschaut werden können, dass sie zu einem vertieften Verständnis der Wesenheit Rudolf Steiners führen – dies soll im Vortrag entwickelt werden. Vortrag von Irene Diet

25.–27.9.

*Carus Akademie***Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka**

Beginn des neuen Grundkurses, Beschreibung siehe VERANSTALTUNGSANZEIGEN. In Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft können hierbei auch medizinische Laien teilnehmen. Kursleitung: Manuela Garve. Anmeldung erforderlich

Samstag, 26. September*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 11-17 Uhr***Kartoffelfest***Raphael-Schule, 12-17 Uhr***15. Raphaelmarkt**

Holzwerkstatt, Moosgärtchen, Puppenspiel, Lagerfeuer etc. Siehe Anzeige in diesem Heft

*Rudolf Steiner Haus, ab 17.00 Uhr***SINNE – TORE ZUR WELT. Lange Nacht der Anthroposophie**Erfahrungsfelder und Workshops, Interviews und Vorträge, Speisen und Getränke, Bühnenkünste und Performances, Musik – und ein wenig Unsinn. Für ein Kinderprogramm mit Märchen, Malen, Kerzenziehen und Basteln ist auch gesorgt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Ausführliches Programm unter www.rudolf-steiner-haus.de**Sonabend, 26.–27.09***Lukas-Kirche***Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf**

für Kinder von 8 – 10 Jahren, Handzettel und Anmeldung in der Gemeinde der Lukas-Kirche

Sonntag, 27. September*Hof Würme, Im Dorfe 20, 21256 Handeloh-Würme***Herbstfest mit „Zukunft säen“***Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr***Einstimmung auf die Michaelizeit: Mut zur Wahrheit: „Wie bist du hier hereingekommen?“**

Referent: Martina Alexi

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 11.30h***Zur Dreigliederung des sozialen Organismus. Hochaktuell oder utopisch?**

Herzensangelegenheit oder zum Scheitern verurteilt? Versuch einer anschaulichen Annäherung an ein sehr komplexes und spannendes Thema mit Christiane Linde-Bonsignore, Dipl. Sozialpädagogin, und Adelheid Brings, Heilpraktikerin

Dienstag, 29. September*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Farbenwelt und Seelenraum**

Eine Einführung ins therapeutische Malen mit praktischen Übungen mit Martina Riedrich. Eintritt 10,-. Victor Thylmann Gesellschaft



original_Alexandra Maier_pbaetia.de

Anfang Oktober**Donnerstag, 1. Oktober***Michaels-Kirche, 20:00 Uhr***DAS GEMEINSCHAFTSERLEBEN VON MENSCHEN UND GÖTTERN Die Verbindung der Götter mit dem Menschen – das Sakrament der Menschenweihehandlung**

Einleitung und Gespräch

Freitag, 2. Oktober*Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr***Der Doppelgänger des Menschen und das Körperelementarwesen**

Der Doppelgänger und das Körperelementarwesen sind unsichtbare Begleiter des Menschen durch alle Inkarnationen. Der Doppelgänger fixiert unsere widerstrebenden, blockierenden Anteile. Er hängt mit dem Körperwesen zusammen. Wie können wir ihn auf unserem Weg in die Freiheit mitnehmen? Vortrag Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kosten: 10,- (ohne Anmeldung) Isis - Verein für ganzheitliches Heilwesen. Der Vortrag steht in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Seminar am 3.10.

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***Konzert der Oberstufe****Samstag, 3. Oktober***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 - 13 Uhr***Präparatetag***Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr (Premiere)***Meluna, die kleine Meerjungfrau**

nach Hans Christian Andersen; Süditalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater

*Michaels-Kirche, in Sommerland auf dem Obsthof Scharmer, 15:00 Uhr***Michaeli-Fest***Rudolf Steiner Buchhandlung, um 20.00 Uhr***Grundbegriffe der Anthroposophie: Die geistige Welt**

Vortrag von Karen Swassjan

3.- 4. 10.*Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, Samstag, 9.30 Uhr – Sonntag, 13 Uhr***Der Mensch mit seinen Licht- und Schattenseiten**Wir wenden uns wahrnehmend unserem seelisch-geistigen Wesen und unserer Aura zu. Dabei begegnen wir auch unseren Blockaden und Verschattungen, die mit dem Doppelgänger zusammenhängen. Wenn wir diese in einen liebevollen Umgang einbinden, entsteht eine heilsame Qualität, die auch das Körperelementarwesen betrifft. Die Verbindung zu dem Isis-Marien- und dem Christuswesen werden uns dabei unterstützen. Seminar Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kursgebühr: 140,-. Anmeldung und Info: Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com, www.isis-verein.de

Sonntag, 4. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, 9.30Uhr - 16Uhr

Die geistige Welt

Seminar mit Karen Swassjan

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen; Südtalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Klarinette-Connexion

Leitung Sigrid Rudel-Kujus

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

BLÜTENSCHLAG

Lieder und Texte von Sara Kühn, Sopran

Studienhaus Göhrde

3.9. (18:00 Uhr) - 6.9.2015 (13:00 Uhr)

Praxisorientierte Ansätze bezüglich des im Lichte des Christus-Impulses stattfindenden michaelischen Geisteskampfes im Menscheninnern

Manfred Gödrich, Käshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

11.09.2015 (18:00 Uhr) - 13.09.2015 (13:00 Uhr)

Übungskurs: Übersinnliche Naturwahrnehmung

Frank Burdich, Gersfeld. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

09.10.2015 (16:00 Uhr) - 11.10.2015 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Kosmische Rhythmen im Menschenschicksal

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

16.10.2015 (18:00 Uhr) - 18.10.2015 (13:00 Uhr)

Die Kraft der Imagination in der Zeit von Orientierungslosigkeit und Sinnverlust

Hernan Silva-Santisteban Larco, Berlin, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 17.00 - 18.30 Uhr, wöchentlich

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner - Neuer Kurs: Rudolf Steiners Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung

(GA 2) Konzept und Leitung: Hans Bonneval
Tel. 05823 95 32 64. E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

montags, 19-21 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner - Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit nach der Methode der Begriffsbildung“

Einstieg jederzeit möglich. Mit Hans Bonneval
Anm. siehe oben

dienstags, 19.00 - 21.00 Uhr, wöchentlich, ab 29.09.2015

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner - neuer Grundkurs Das Denken als Weg zur Wahrheit

Die Methode der Begriffsbildung mit einer Einführung in die Anthroposophie. Bitte anmelden. Konzept und Leitung: Hans Bonneval
Anm. siehe oben

mittwochs, 18.30 - 19.15 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Einführung in den aktuellen Wochenspruch des Seelenkalenders.

Zur Einstimmung in den anschließenden Zweigabend. Offen für alle Interessierte, auch für diejenigen, die gerne nur zuschauen wollen. Eine sporadische Teilnahme und ein Einstieg jederzeit ist möglich. Es wird kein Beitrag erhoben. Verantwortlich: Frederike von Dall'Armi-Massenbach. Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus, Tel. 41 33 16 21

donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr, wöchentlich,

Zum Verständnis der Gralsimagination

anhand der Vorträge von Rudolf Steiner „Christus und die geistige Welt. Von der Suche nach dem Heiligen Gral.“ (GA 149) und Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Die Gralsgeschichte ist das bedeutendste aber auch rätselhafteste Epos des Mittelalters. Rudolf Steiner, der seine „Geheimwissenschaft“ (1910) als Wissenschaft vom Gral bezeichnet hat, gibt viele Hinweise zu einem spirituellen Verständnis des Textes, den wir gemeinsam erarbeiten wollen. Kursus mit Rolf Speckner (Tel. 899 20 83). Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten.

donnerstags, 18.00 - 21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

18 - 19.30 Uhr Bausteine zu einem Verständnis des Mysteriums von Golgatha (GA 175).
19.30 - 21 Uhr Forum für Wahrheit und Ethik
Konzept und Leitung: Hans Bonneval. Einstieg jederzeit, Information unter Tel. 05823 95 32 64. Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

freitags, 18.00 - 19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner - Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Im ersten Teil des Werkes wird eine „Wissenschaft der Freiheit“ entfaltet, deren Grundfrage lautet: Welches ist die Stellung des Ich in den Strukturen des Daseins? Das hängt davon ab, was dem Menschen als strukturierbare Substanz wesensmäßig vorgegeben ist. Wissen wir das, können wir unser Ich entsprechend in die Richtung der Freiheit stellen. Neue Teilnehmer sind willkommen! Arbeitskreis, Leitung Prof. Dr. Michael Kirn, Tel. 040 647 38 43. Wiederbeginn nach den Sommerferien: Freitag, 04.09.2015. Leitung Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

Regelmäßige Veranstaltungen

samstags, 10.00 – 12.00 Uhr, 29.08., 26.09., 31.10., 28.11.

Sozialwissenschaftliches Colloquium

Bei diesen drei Treffen wird es weiter um die Grundlage der anthroposophisch orientierten Geisteswissenschaft, also auch der Sozialwissenschaften gehen. Arbeitsgruppe unter der Leitung von Heidjer Reetz

WERKSTATT FÜR ANTHROPOSOPHIE

montags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14.09. – 14.12.2015

Dein Engel und Du

14 Kurse in Engelführung mit Torben Maiwald. Unser treuer Begleiter seit langen Zeiten – der Schutzengel – viele Menschen spüren seine Anwesenheit, manchmal sogar seine direkte Hilfe. Im Kurs werden fragend und lauschend Wege erarbeitet, dem eigenen Engel zu begegnen. Auch ist eine Frage, ob es etwas gibt, was ich meinem Engel dankbar zurückschenken kann. Beitrag je Abend: 10,-, ermäßigt 5,-

mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr, 16.09. – 16.12.2015

Wege zum Herzensgebet

(Wieder) beten lernen. 14 Kurse mit Torben Maiwald. Rudolf Steiner sagte über die Anthroposophie, die Erkenntnis und eine Vertiefung der Kunst mögen zuletzt ausklingen „in andächtiger Verehrung“, „wie ein selbstverständliches Gebet“. In dieser Kursreihe wollen wir uns der alten Tradition des Herzensgebets zuwenden, einer schlichten und zugleich kraftvollen Form des Gebets. Wie kann eine persönliche Gebetspraxis entstehen, und wie lässt sich das Beten in mein Leben stimmig integrieren? Beitrag je Abend: 10,-, ermäßigt 5,-

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, 8.10. – 10.12.2015

Anthroposophische Meditation

Zehn Abende mit Steffen Hartmann
08.10. Tagesrückschau und Meditation
15.10. Die viertägige Karmaübung Rudolf Steiners
22.10. Karmische Erlebnisse und Meditation
29.10. Moralische Phantasie und Meditation

05.11. Das höhere Selbst und Meditation
12.11. Die Grundstein-Meditation Rudolf Steiners „Übe Geist-Erinnern“
19.11. Die Grundstein-Meditation Rudolf Steiners „Übe Geist-Besinnen“
26.11. Die Grundstein-Meditation Rudolf Steiners „Übe Geist-Erschauen“
03.12. Meditative Wege zu Christus
10.12. „In der Zeitenwende ...“ Meditationen zur Weihe-Nacht
Die Kurse bieten die Möglichkeit, Grundelemente der anthroposophischen Meditation ühend und experimentierend kennen zu lernen. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe hilft dabei, eigene Erfahrungen zu vertiefen und zu ergänzen. Der Kurs möchte zu denkender, schauender, hörender und erlebender Meditation anregen. Die Arbeit eignet sich sowohl zur Einführung in eine eigene meditative Praxis als auch zur Vertiefung. Beitrag je Abend: 10,-, ermäßigt 5,-. Anmeldung möglich unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30

samstags, 15.00 – 18.30 Uhr, 19.09., 03.10., 31.10., 28.11., 19.12.2015

Edelsteinwelten

Die himmlische Sprache der Kristalle verstehen lernen. Fünf meditative Kurse mit Torben Maiwald. Für unseren flüchtigen Blick „schweigen“ die Substanzen des Mineralreichs. Wie können wir sie leise zum „Sprechen“ bringen und dem Kristallwesen begegnen? Das Erleben von zwölf besonderen Edelsteinen führt in die Tierkreissphäre ein. In den Kursen steht das gemeinsame Üben an den Steinen selbst im Vordergrund. Begleitend spielen Fragen der methodisch klaren Wahrnehmung und Erforschung mit hinein. Beitrag je Nachmittag: 25,-, ermäßigt 5,-

EURYTHMIE KURSE

montags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Die heilsame Kraft der Eurythmie erleben und sich künstlerisch bilden und entwickeln; Laut- und Toneurythmie. Von Woche zu Woche werden die Gebärden und Raumformen wiederholt. So können Bewegungsabläufe vertieft und verinnerlicht werden. Wir erarbeiten uns auf diese Weise auch anspruchsvolle Musikwerke und Poesie. Eine solche „Projektwoche“ dauert ca. drei Monate. Interessenten sind jederzeit willkommen. Um telefonische Nachricht wird gebeten. Kursgebühr: 50,- /monatlich (Richtsatz) Tom Singer-Carpenter (Tel. 669 03 766)

dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie im wöchentlichen Wechsel.

Es werden die eurythmischen Grundelemente kontinuierlich neu belebt; der ganze Mensch wird laut- und toneurythmisch in Denken, Fühlen und Wollen angesprochen. Über einen längeren Zeitraum erarbeiten wir uns Dichtungen und Kompositionen. Das WORT in seiner vollen, unreduzierten Gestalt soll zunächst erforscht, erfüllt werden und dann zur Erscheinung kommen; ebenso nach Möglichkeit das Tongebilde. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Inger Genge, Tel. 040 796 10 48

mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich, ab 7.10.

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an Grundlagen in Eurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- / monatlich. Info und Anmeldung: Cathrin Grimm (Tel. 040 531 22 63)

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,- / monatlich. Info und Anmeldung: Cathrin Grimm (Tel. 040 531 22 63)

Regelmäßige Veranstaltungen

mittwochs, 17.30 – 18.25 Uhr

HYGIEIA-KURSE: Lautheileurythmie in der Gruppe

zur Pflege der Gesundheit. Wie können wir unsere Wesensglieder stärken und die Traumata auf den verschiedenen Ebenen wirksam überwinden? SommerSchnupperkurs (5 Termine), Beginn: 26.08. Kursgebühr 50,-. Herbst / Winterkurs (10 Termine), Beginn: 07.10. Kursgebühr 120,-. Der Herbst / Winter Kurs ist beim Berufsverband Heileurythmie angemeldet und wird von einzelnen Kassen bezuschusst. Information dazu und Anmeldung bitte bei Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Heileurythmistin, Tel. 648 21 60

mittwochs, 18.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Einführung in den aktuellen Wochenspruch des Seelenkalenders.

Zur Einstimmung in den anschließenden Zweigabend. Offen für alle Interessierte, auch für diejenigen, die gerne nur zuschauen wollen. Eine sporadische Teilnahme und ein Einstieg jederzeit ist möglich. Es wird kein Beitrag erhoben. Verantwortlich: Dall'Armi-Massenbach, – Zweig am Rudolf Steiner Haus, T. 41 33 16 21

donnerstags, 17.30 – 18.25 Uhr, Beginn 27.08.2015 (Schnuppertermin)

Toneurythmie zu Musik

Beschwingtes und Beruhigendes. werden geübt. Hören einfacher musikalischer Elemente werden geübt. Frederike von Dall'Armi-Massenbach Mit Kursgebühr 60,- Tel. 648 21 60

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, Beginn: 08.10.2015 (10 Termine)

HYGIEIA-KURS:

Lautheileurythmie in der Gruppe zur Pflege der Gesundheit. Im Kurs wollen wir uns den Bewegungen der einzelnen Organen zuwenden und deren heilsamen Zusammenklang untereinander anregen. Der Kurs ist beim Berufsverband Heileurythmie angemeldet und wird von einzelnen Kassen bezuschusst. Kursbeitrag: 120,-. erbeten bei Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Heileurythmistin, Tel. 648 21 60

Regelmäßige Veranstaltungen

samstags, 10.30 – 16.00 Uhr

Eurythmie für den Frieden!

Der Tierkreis-Kosmos der Sophia. Einblicke in die mantrische Friedensdichtung Rudolf Steiners. 12 Stimmungen und ihre Resonanz in den Wochensprüchen Seelenkalenders. Termine: 31.10. Adler – Skorpion, 21.11. Schütze. Seminargebühr: 50,- bei Frederike von Dall'Armi-Massenbach,

HEILEURYTHMIE

Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheileurythmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

Termine/Behandlungen nach Absprache

Auf Grundlage eines ärztlichen Rezeptes mit Abrechnung über Kasse oder privat, auch Hausbesuche möglich. Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

Termine/Behandlungen nach Absprache

Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

CHOR

montags 17.30-19.15 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

In der gemischten Gruppe werden verschiedene Kanons und mehrstimmige Lieder erarbeitet, a capella. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

montags, 19.30 – 21.30 Uhr, wöchentlich

Chor am Mittelweg

Aktuell singt der Chor 4 – 8stimmige Musik von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert. Leitung: Bernhard Crass (28 79 78 88)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr

Singen mit intensiver Stimmbildung.

Nur für Frauen! und mehrstimmige Gesänge erarbeitet, a capella. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus (Tel. 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

dienstags, 19.15 – 20.30 Uhr, wöchentlich

Neue Gruppe! Ich singe wieder!

Anmeldung bei bei Monika Hiibus (Tel. 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Singen, mit Spaß!

Chor mit Liedern und Stücken aus aller Welt. Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,-. Leitung: Mariam Kiria (Tel. 0176 76 10 59 59)

RHYTHMISCHE MASSAGE

mittwochs – freitags: Termine nach Absprache

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

BEZIEHUNGSKUNST

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr, 01. / 08. / 15.09.2015 donnerstags 19.00 – 21.00 Uhr, 01. / 08. / 15.10.2015

Beziehungen – entfalten und pflegen

Kurs mit Claudine Nierth. Kursgebühr für drei Abende: 90,-. Anmeldung und Info: claudine.nierth@kunst-der-begegnung.de, Tel. 0178 837 73 77

KONFLIKTMANAGEMENT UND MEDIATION

freitags – sonntags, 02. – 04.10.2015, 30.10 – 01.11.2015, 20. – 22.11.2015. freitags 17.00 – 21.00 Uhr, samstags 09.00 – 19.00 Uhr, sonntags 09.00 – 16.00 Uhr

Berufsbegleitende Ausbildung

Abschluss-Zertifikat Mediator / in nach dem Mediationsgesetz Mediation ist ein strukturiertes Verfahren zur Vermittlung bei Konflikten. Die Teilnahme ist freiwillig. Mediation unterstützt die konstruktive Gesprächskultur und Lösungsfindung. Seminarleitung: Heidemarie Hoff, Mediatorin. Kursgebühr pro Einheit 420,-, gesamt 3.780,- Informationen, Frühbücher: www.mit-mediation.hamburg. Anmeldung, Rückfragen, Ermäßigung: heidemariehoff@posteo.de

Lukas-Kirche

montags alle 14 Tage, 20.00 auf Allmende

Die Apostelgeschichte und das Lukas-Evangelium

Brigitte Olle, Anm. 04102 – 777 612 oder brigitt.olle@web.de

dienstags, 16.30 Uhr

Alltag und Evangelium

Arbeitskreis zu ausgewählten Evangelienstellen. Mit Christian Bartholl. Vierzehntägig 1.9., 15.9., 29.9.

sonnabends, 9.00 Uhr

Neue Arbeitsgruppe: Innere und äußere Farben der Festeszeiten.

Marcus Knausenberger, Michaeli: 19.9.

Kinderfeste

Information: Sarah Knausenberger, Tel. 226 03 053; Anne Rosenfeld, Tel. 63 65 33 44; Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89; Stefanie Walther, Tel. 47 11 86 40; Carolin Yargucu, Tel. 430 29 44

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren; Wibke Groß, Telefon 52 38 98 59; Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40; Brigitte Olle, Telefon 04102 – 777 612, Anke Nerlich, Telefon 360 929 18

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Anne März, Tel.: 603 58 48

Gemeindeorchester

Leitung: Hartmut Stanzus, Telefon 82 24 22 73. Info: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

Musik im Kultus

Information: Aniela Hommes, Telefon 04102 56408

Tanzkurs Fortschritt

sonntags, 17:30 – 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 – 981100

Regelmäßige Veranstaltungen

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Menschheitsbegriffe in der Bibel. Aktueller Schwerpunkt: Freiheit

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Markus-Evangelium

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 – 12.15

Eurythmie

dienstags, 17.00 – 19.00

Chor

dienstags, 19.30

Die Apokalypse

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung – Leitung: Ingeborg Heins

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Johannsevangelium

mit Martina Alexi

Termine: nach Absprache.

Die Bergpredigt

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Informationen über Martina Alexi, Tel. 040 / 792 78 75

Lesekreis nach der Menschenweihehandlung, freitags um 9:30 Uhr

Rudolf Meyerer: Die Wiedergewinnung des Johannes-Evangeliums

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 040 / 768 90 72, Hilde Baudach, Tel. 701 76 69

Up in the air
PARTNERSCHAFT & SPIRITUALITÄT



9./10. Oktober 2015
 Seminar und Vorträge
 von 19.00 – 21.30 Uhr und 9.00 – 14.30 Uhr

Wenn Meditation zunehmend unser Leben zentriert und Wesentliches vom Unwesentlichen trennt, wie ist diese Qualität auch in Partnerschaften zu integrieren?

Mit Ulrich Meier, Claudine Nierth und Richard Drexel

Anmeldung und weitere Informationen
 Tel. 040 – 41 33 16 30
www.rudolf-steiner-haus.de

begegnen
begleiten
bewegen  **ZusammenLeben e.V.**

ZusammenLeben e.V.
 begleitet
erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf
 im Nordosten Hamburgs
 sowohl in Wohngruppen als
 auch im eigenen Wohnraum.

Für eine Wohngruppe suchen wir zum 1.12.15 eine pädagogische Fachkraft für 25 Std./Woche.

Kontakt und Informationen:
 ZusammenLeben e.V.
 Wohldorfer Damm 20
 22395 Hamburg
 Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
 Heidi Janzen

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

 **BUCHBINDEREI ERDMANN**
 Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
 IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
 oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
 Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
 Tel./Fax: 82 62 30

 **the papermoles**

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Manes-Zweig

Rothenbaumch. 103, (i. d. R. Steiner Buchhdlg.)

Seminare – Ltg: Frank von Zeska

Montag, 20.00 Uhr, Fortstz. 14. 9.

„Esoterische Betrachtung karmischer Zusammenhänge“ Band 1, GA 235

Dienstag, 19.30 Uhr Fortstz. 15. 9.

„Das Rätsel des Menschen. Die geistigen Hintergründe der menschlichen Geschichte“ GA 170

Freitag, 10.00 Uhr; Fortstz. 11. 9.

„Die Mission einzelner Volksseelen“ GA 121

Künstlerische Kurse:

Sprachgestaltung: Veronika Willich, T.: 8801855

auch dramatische Kunst und Therapie: Lore von Zeska, T.: 880 63 70

Malen: Veronida Willich, T.: 880 18 55

 Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
 Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Einführungsvortrag

11. September 2015, 20:00 Uhr

**WER BIN ICH?
 WOHER KOMME ICH?
 WOHIN GEHE ICH?**

- Antworten durch Anthroposophie -
 Vortrag: Frank von Zeska

Karten an der Abendkasse: 10,00 Euro
 Ermäßigung möglich, Arbeitslose Eintritt frei

Kunstakademie Hamburg

Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Info: 040 44 80 66 1

Das Portrait in Ölmalerei

Einführung in den Aufbau und Proportion des Portrait; Einführung in die Technik der Ölmalerei, montags 18.00 – 19.30 Uhr. Malkurs mit Joachim Heppner. Kosten: 60,- im Monat, Beginn: 7. September

Johannes-Kirche

Dienstag, Wöchentlich von 11:15 – 12:30 Uhr

Der Mensch und das Böse. Ursprung, Wesen und Sinn der Widersachermächte

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende, mit Gerrit Balonier

 **Waldorf Kindergarten Rellingen e.v.**

Der Waldorfkindergarten Rellingen sucht Verstärkung im Elementarbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine/n Waldorferzieher/in, Erzieher/in oder Mitarbeiter/in mit Interesse an der Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns über jede Bewerbung.
Waldorf-Kindergarten Rellingen, Jahnstraße 5, 25462 Rellingen
 Tel.: 0 41 01/20 77 77.
waldorf-rellingen@web.de

Rhythmische Einreibungen

nach Wegman/Hauschka

Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka sind ein geeignetes Verfahren, um den Menschen ganzheitlich anzusprechen. Es handelt sich dabei um eine rhythmisch gestaltete Berührung, die in Verbindung mit medizinischen und pflegenden Substanzen die Heilungskräfte des menschlichen Organismus anregt und der jeweiligen Befindlichkeit entsprechend auf der körperlichen, der seelischen und der geistigen Ebene wirkt.

In Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft können an den 5 Grundkurswochenenden neben Angehörigen medizinischer Berufe auch medizinische Laien teilnehmen.

Der neue Kurs beginnt am 25. September 2015
Information und Anmeldung:

Carus Akademie, Telefon 81 99 800

www.carus-akademie.de

Schule für Neues Denken

Neuer Grundkurs

„Das Denken als Weg zur Wahrheit“

nach der Methode der Begriffsbildung
mit einer Einführung in die Anthroposophie
Konzept und Leitung: Hans Bonneval

Jeden Dienstag, 19 Uhr im Rudolf Steiner Haus
Beginn am 29. September 2015

bitte anmelden - (späterer Einstieg möglich)

E-Mail: hansdenkt@gmx.de Tel. 05823-953264

Herbstfest zu Michaeli

in der Rudolf Steiner Buchhandlung

Feiern Sie/Ihr mit uns am Samstag, den 19. September 2015 ab 15 Uhr.

Wir basteln Elfen aus Märchenwolle, knüpfen Bänder, bemalen Steine und schminken schöne Gesichter.



Um 17 Uhr freuen wir uns auf das Puppenspiel "Rumpelstilzchen" aufgeführt von der Puppenbühne Sterntaler

Leckere Waffeln, Kuchen und Kaffee warten auf unsere Gäste.

Erste Internationale Konferenz von Erzähler ohne Grenzen

Leih mir Dein Ohr – Ich schenke Dir eine Geschichte

Erzählen in der Begegnung mit Flüchtlingen
Englisch und Deutsch

3.-5. September 2015 in Hamburg

Ort: Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg. Auskunft: email an mail@micaela-sauber.de oder tel. -49-171-8506863 Wenn es Programm: www.erzaehler-ohne-grenzen.de

Der Doppelgänger des Menschen und das Körperelementarwesen

Vortrag:

Der Doppelgänger und das Körperelementarwesen sind unsichtbare Begleiter des Menschen durch alle Inkarnationen. Der Doppelgänger fixiert unsere widerstrebenden, blockierenden Anteile. Er hängt mit dem Körperwesen zusammen. Wie können wir ihn auf unserem Weg in die Freiheit mitnehmen?

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Freitag, 02.10.15

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Kosten: 10,- (ohne Anmeldung) Isis - Verein für ganzheitliches Heilwesen

Der Vortrag steht in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Seminar.

Seminar:

Der Mensch mit seinen Licht- und Schattenseiten
Wir wenden uns wahrnehmend unserem seelisch-geistigen Wesen und unserer Aura zu. Dabei begegnen wir auch unseren Blockaden und Verschattungen, die mit dem Doppelgänger zusammenhängen. Wenn wir diese in einen liebevollen Umgang einbinden, entsteht eine heilsame Qualität, die auch das Körperelementarwesen betrifft.

Die Verbindung zu dem Isis-Marien- und dem Christuswesen werden uns dabei unterstützen.

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Samstag, 03.10.15, 9.30 Uhr – Sonntag, 04.10.15, 13 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Kursgebühr: 140,-

Anmeldung und Info: Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com, www.isis-verein.de



In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 100 erwachsene Menschen mit Behinderungen an 3 Lebensorten östlich von Hamburg. Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) besteht in unseren 8 Werkstätten ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen.

Jahrespraktikanten - auch im Rahmen des BFD oder FSJ - bieten wir freie Plätze zur Unterstützung unserer Bewohner in den diversen Arbeits- und Wohnbereichen sowie bei der Freizeitgestaltung.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen

Hamfelde - Köthel - Ahrensburg
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn · Tel. 04154-84 38-0
dialog@werkgemeinschaften.de · www.werkgemeinschaften.de

Bio-Waren
Beste Qualität
Etwa 25% günstiger als im Bioladen!

- Gründen Sie gemeinsam mit uns eine Bio-Einkaufsgemeinschaft.
- Sie werden direkt per LKW beliefert.
- Es gibt eine Online-Plattform, die die Organisationsabläufe vereinfacht.

Jo's Bioladen UG
Dorfstraße 29 · 24367 Osterby
Tel. 04351/4705-14 · info@josbioladen.de
www.os-jbl.de

Die Erscheinungen am Sternenhimmel – Welche Bedeutung haben sie für uns?

Vortrag von Helmut Eller

Wie leben in einer Zeit, in der uns ein mechanistisches Weltbild vermittelt wird, in welchem der Mensch nur ein Staubkorn sei, bedeutungslos und wie das gesamte Weltall durch Zufall entstanden und daher ohne einen inneren Zusammenhang.

Im Vortrag wollen wir die verschiedenen Erscheinungen des Sternenhimmels, wie die Welt der Fixsterne, Sonne, Mond, Planeten und Kometen auf phänomenologische Weise betrachten und so zueinander in Beziehung setzen, dass wir – hoffentlich staunend – erkennen müssen, wie Kosmos, Erde und Mensch zusammengehören und eine sinnvolle Einheit bilden. Durch Zeichnungen, Demonstrationen und Bilder wollen wir uns veranschaulichen, was sich in den kosmischen Weiten von uns unbeobachtet abspielt und tatsächlich in Mensch, Tier, Pflanze und Mineral sichtbar widerspiegelt.

Spenden erbeten, Richtsatz 5,-.

Donnerstag, 8. Oktober

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, 20:00 Uhr

18.-20. September 2015

**TRAUMA
TRAUMATHERAPIE
TRAUMAPÄDAGOGIK**

**CARUS
AKADEMIE**

FLUCH UND SEGEN DER BEZIEHUNG – DIE MEISTEN UND GRAVIERENDSTEN TRAUMATA ENTSTEHEN DURCH BEZIEHUNG

Traumata, die durch andere Menschen ausgelöst werden, haben tiefere Auswirkungen als Traumata durch Naturkatastrophen oder Unglücke. Je näher der Mensch einem steht, der das Trauma auslöst, desto tiefer geht die Verletzung und desto schwerer die Prognose. So gesehen sind Beziehungen sehr gefährlich. In der Traumatherapie aber zeigt sich, dass nichts so wichtig ist, wie Beziehung. So gesehen sind Beziehungen sehr heilsam.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft statt und ist auch für nicht-medizinische Berufe geöffnet.

Infos und Anmeldungen:

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Sebastian Scheuthle und die 4 Temperamente in Hamburg

Herr Spitz ist Tourmanager, er hat alles auf der Bühne für das Männerquartett vorbereitet. Alles ist fertig nur – das Männerquartett fehlt. Es handelt sich um eine Verspätung zwischen einer Minute und drei Tagen. Schön dass das Publikum noch da ist. Jetzt liegt es an Spitz, den Abend zu retten. Er tut einfach so als täte er die seinen. Also das Männerquartett Toi. Toi. Toi.



Komisch, grotesk, faszinierend. Mit Haut und Herz verwandelt sich Sebastian Scheuthle – "der Till Eugenspiegel unserer Zeit" – in seine liebenswerten Geschöpfe. Er hat die 4 Temperamente, so verinnerlicht, dass er sie nicht nur spielt, er durchlebt sie. Die 4 Temperamente sind verdichtete Spiegelbilder der Natur des Menschen: Der Melancholiker, der Sanguiniker, der Phlegmatiker, der Choleriker – jeder erkennt sich wieder.

Ein genialer Theaterabend erwartet Sie am Samstag, den 10.10.2015 um 19 Uhr in der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Harburg, Ehestorfer Heuweg 82 in 21149 Hamburg.

Einladungskarten gibt es ab sofort ausschließlich per SMS 01795988413

oder georgweimer@t-online.de:

Familien- und Gruppenkarten: 6 Karten für 50,- und Einzelkarten für 15,-, solange es freie Plätze gibt.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfloher Str. 10, 21220 Sevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft. Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Maler Köhler

**bietet
sämtliche Malerarbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten**

B. Köhler, In´n deep Moor 1
21271 Hanstedt.
mobil: 0171 38 24 736



hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige stehen

Diese sechstel Seite kostet farbig
nur Euro 69,- (in s/w Euro 54,-)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching -
Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

und
Langelohstraße 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97
Mobil 0176 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Adressen

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
 - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
 - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
 - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ### Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

- Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergarten-hamburg.de, <http://waldorfkindergarten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

KUNSTINSEL

ROMY MARTHA SCHULZ



GALERIE ATELIER KURSE

Hier wird gemalt, gezeichnet, ausgestellt, und Tee getrunken. Die Räume können auch angemietet werden für Ausstellungen oder Workshops. Dienstags Zeichenkurs
Freitags Aquarellkurs
jeweils 10-12 Uhr

Börnestr. 18-20
22089 Hamburg
romyschulz@kunstinsel.hamburg
www.kunstinsel.hamburg

Kartoffelfest

am 12. September 2015 von 11-17 Uhr

kulinarische Vielfalt aus eigener Erzeugung - Kartoffelbuddeln
Kaffee u. Kuchen - Kunsthandwerk
Märchen und Puppenspiel
Fishhead Horns Big Band - u. v. m.

GUT WULFSDORF

Börnkampsweg 39 - 22926 Ahrensburg - Telefon 04103-51109
www.gutwulfsdorf.de



Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert
Familienhilfe

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klaisen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 1 Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Für die Erweiterung
unseres Förderteams
suchen wir ab sofort

**eine/n engagierte/n
FÖRDERLEHRERIN**

für die Unter- u. Mittelstufe
mit Erfahrung im Klassen-
lehrerbereich. Heilpädagogisches
Wissen, therapeutisches
Interesse u. Teamfähigkeit
sind erwünscht – gerne mit
qualifiziertem Abschluss.
Volldeputat.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- und Kräuterexpertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel - Jahresgruppe mit Prüfung und Zertifikat (freiwillig). Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter und Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Jahreslauf am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 12 Wochenenden, Beginn 28.11.15. Info: Heilpraktikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Turmalin/Monographie/Friedrich Benesch im Steckkarton - Urachhaus 1990 **Pangarden** - das co-kreative Spiel für systemische Aufstellung + Therapie ohne Essenzen + zus. Tische-Mattenset. Neupreis EUR 239,99 + 170,- gebraucht /gegen Gebot 0159/02487915

STUDIUM MOBILE an der ALFRED SCHNITTKA AKADEMIE INTERNATIONAL

Das „Wort“ ist Träger des Begriffes. Als wesentliche Offenbarung des „Logos“ ist es immanent anwesend, in der Kunst kehrt es sein inneres Wesen nach Außen. Die Bewegung, die vor dem Wort, vor der Geste, vor dem Ton vollzogen wird, ist entscheidend für den künstlerischen Prozess, denn darin tritt das Wort aus dem Verborgenen in das Erfahrbare, das Wort überträgt geistigen Inhalt in Raum und Zeit.

Für den Sänger und Sprecher ist die „Bewegung vor dem Wort“ von entscheidender Bedeutung. In ihr kommen Raum und Zeit zur Synthese. Auf künstlerisch-phänomenologischem Wege soll der Prozess zum „Wort“ erforscht und erfahren werden. Die Elemente dazu sind:

Stimmbildung/-enthüllung, Improvisation, Prima Vista (vom Blatt lesen), Bewegungsübungen/-improvisation, Sprachgestaltung, Bühnenpräsenz

Mit den Dozenten: Jörg Andres, Olga Gorodkova-Lampson, Ruta Paidere, Angelika Strnad-Meier

Termine 23.-25. Oktober 2015 / 20.-22. November 2015 / 4.-6. Dezember 2015
Zeiten Freitags 17:30 - 21:00 Uhr, Samstags 10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntags 10:00 - 13:30 Uhr

Kosten 230,- € pro Wochenende

50,- € Anmeldegebühr (wird mit der Kursgebühr verrechnet)

Anmeldeschluss zwei Wochen vor Kursbeginn. Erst mit Eingang der Anmeldegebühr gilt die Anmeldung als verbindlich.

Kontakt: olga.gorodkova@schnittke-akademie.de
ab 3.10.15 mobil: 0176 83 515 606
Akademie: 040/44 75 31

hinweis
Ihre private Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Entspannung pur vom Alltag mit Massagen nach Dr. Wegman. Gerne nehme ich mir in meiner Praxis in Lüneburg, und mittwochs auch im Waldorfkindergarten Brookkehre, Zeit für Sie. Ich biete rhythm. Massagen und jetzt auch klassische Homöopathie an. Massage- & Naturheilpraxis Petra Gerken, Lüneburg Straße 1 B, 21335 Lüneburg, Telefon 0 41 31 / 775 35 09 oder 0 17 92 70 65 98

Der neue Jahreskurs Spurensuche beginnt am 18./19. September. Bettina Henke; kunsttherapie-coaching.de

Ich kaufe anthroposophische Bücher an! Antiquariat-Jaeger@posteo.de. Tel.: 040-41 46 8860 www.Anthro-Antiquariat.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

südl.Müritz, Himmelpfort/Havel vermieten wir 2 neu gestaltete Fewos für 2-8 Pers, ca. 50-85 qm. Ab 59,-/Ü. Infos: www.himmelpfort-fewo-weyl.de Tel.0171 3205263

Wohnprojekt „Wilde Rosen“, Ahrensburg: **helle 3-Zimmer-Wohnung im EG zu verkaufen.** 72 qm, große Terrasse: 285.000 EUR. Kontakt: poldiline@gmx.de, 0170-488 14 84

PC-Service f. privat u. Gewerbe. Hard- u. Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, Freie Software. Persönlich, schnell, günstig. 0174 - 323 80 66

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rehbrunnhaushaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen

Eurythmie-Therapie in kl. Gruppe;
440664

kunsttherapie-coaching.de Jetzt auch
in schönen Räumen in **HH-Bergstedt**.
Bettina Henke 0163 7454673

Ruhige Haushälfte mit Garten in Hamburg Finkenwerder zu vermieten. Mit
Fahrrad und Fähre knapp 15 Min. von
der Rudolf Steiner Schule Nienstedten
entfernt. Das Haus mit ca. 120 qm hat
einen Wohnraum, fünf (Schlaf-)Zimmer,
Bad und WC mit Dusche. 1200,- Kaltmie-
te, Tel:040/742 87 43

Sie suchen eine **Auszeit auf EL Hierro?** Wir haben ein Zuhause für Sie:
sabinwill@gmail.com oder Tel: 0034
696 600 976

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer
mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthro-
posophisch ausgerichteter Initiative.
Schöner Neubau, verkehrsgünstige
Citylage in Tempelhof Tel. 030/788
30 53 www.pension-hiram-haus.de,
pension@hiram-haus.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen. Mi Nachmittag bis Fr Abend
+ am Wochenende für Massagen, Bera-
tung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81
(Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Toskana für Naturfreunde in ex Waldorf-kindergarten. Fewo in historischer Villa/
Privatcamping in großem Garten. www.le-cetine.com,
meike.licht@gmail.com

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

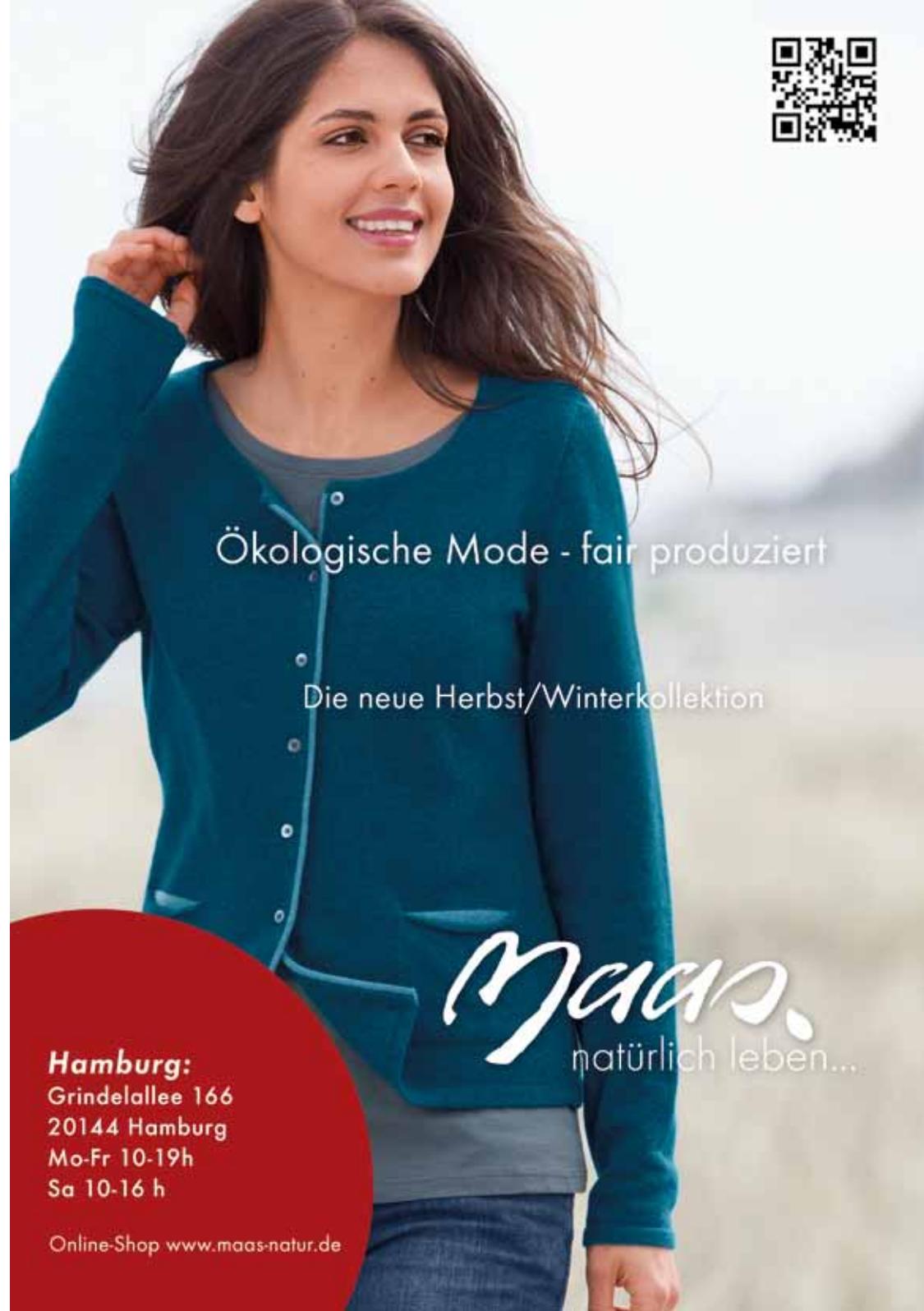
Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

„Spiritualität und Gemeinschaft“ direkt
an der Ostsee vom 18. - 20. 9.. „Auszeit
für Menschen in sozialen Berufen“ - Self
care und Achtsamkeit - vom 4. - 6. 9.
15 und 4. - 6. 12. 15. Weitere Angebote:
Leicht & Lebendig, Singen und Wan-
dern, Gemeinschaftsbildung nach Scott
Peck, Meditation mit dem Herzensgebet,
Stille Tage zum Jahreswechsel. www.hannelore-ingwersen.de,
04632/8765933

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.
Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-
Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36
oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet:
www.zl-hamburg.de.

Anthroposophisch orientierte Naturheilpraxis für Homöopathie und Rota-
Übungen in HH-Bahrenfeld. Heilprak-
tikerin Denise Weyhe. Termine unter
0175-8647624

Unsere kleine Kindergruppe am Grindel hat ab Sept. noch Platz frei. 2 Pädagogen
betreuen 10 Kinder im Alter von 2 1/2 - 6
Jahren von Mo - Fr von 8-15 Jahren Uhr.
Info: Kindergruppe Grindel Tel. 4424 91



Ökologische Mode - fair produziert

Die neue Herbst/Winterkollektion

Maas.
natürlich leben...

Hamburg:
Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19h
Sa 10-16 h

Online-Shop www.maas-natur.de

Der Fitmacher

Essener Keimlingsbrot aus 100% Vollkorn

mit der Extraportion Vitamine

Zutaten:

50% vorgekeimter Roggen und 50% Dinkel,
frisch vermahlen, Backferment, Wasser, Salz
– und sonst nichts.

500g / 1000g



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



www.effenberger-vollkornbaeckerei.de